

Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde zur Eröffnung der Ausstellung

Antonio Nuñez

Malerei und Holzschnitt

am **Sonntag**, 04. Oktober 2020
ab 11.30 Uhr begrüßen zu können.

Finissage: Samstag, 31. Oktober 2020 ab 11.30 Uhr

An beiden Terminen sind der Künstler und Prof. Dr. Zehnder anwesend.

(Die Hygienevorschriften entnehmen sie Bitte dem Beiblatt.)

Abbildung: Antonio Nuñez, o. T., 2020, 64 x 80 cm, Acryl/Transfer auf Leinwand

Antonio Nuñez (geb. 1971 in Camagüey/Kuba) ist zum zweiten Mal mit einer Einzelausstellung in der Galerie vertreten. Seit über zwanzig Jahren ist er mit seiner eigenwilligen Formensprache nicht nur in Kuba, sondern längst auch in Deutschland, Europa und anderen Ländern der Welt bekannt geworden. Seine unverwechselbare künstlerische Handschrift findet zwischen Realismus und Abstraktion unendlich viele Ausdrucksmöglichkeiten. Die Auseinandersetzung mit der Architektur hat ihn zu ständigen Variationen und grundsätzlich neuen Bildkonzepten geführt. Architektur als Ort des Menschen und auch als Ideenwelt der Konstrukteure ist eine bleibende Herausforderung für ihn. Er findet in den Architekturen Strukturen und Farbspiele, Konstruktionen und Liniensysteme, das Atmosphärische und das Geometrische. Das Erlebnis von Städten und Straßenzügen, vor allem auch die Erinnerung an Kuba, wo er sich jährlich immer wieder in seinem Atelier aufhält, prägen die Motivwelt seiner Werke. Da spiegeln sich die Geschichten der Menschen, die unterschiedlichen Zeiten, die Stadtgesellschaft, die Kultur sowie die Kreativität der Architekten. Die Gebäude verhehlen nicht ihr Alter, die Bilder sind narrativ, ja poetisch. Dafür stehen vor allem die gedämpfte Farbigkeit und eine warme Lichtführung. In seiner jüngsten Schaffensphase spielen architekturbezogene Konstruktionen eine wichtige Rolle. So überzieht er mit ihnen real gesehene Gebäude und entwickelt konstruktivistische Bildsysteme. Die aktuelle Bildsprache ist überraschend und doch folgerichtig. Eingebunden in diese Entwicklung seiner autonomen Ausdrucksmöglichkeiten sind abstrahierende und konstruktivistische Holzschnitte kleinen bis riesigen Ausmaßes. Seine Kunst bleibt geheimnisvoll und doch erkenntnisreich, still und dynamisch. Die Ausstellung zeigt neben den aktuellen Werken auch beispielhaft die Entwicklung vom Realismus zur strukturellen Poesie.

ALTE LANDSTRASSE 93
53881 EUSKIRCHEN
TEL. 0 22 5 1 / 5 9 6 6 9
WWW.GALERIE-SPECTRUM.DE
INFO@GALERIE-SPECTRUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
WÄHREND DEN AUSSTELLUNGEN
MI + FR 16 - 18.30 H
SA 11.00 - 14.00 H
+ NACH TEL. VEREINBARUNG

